<u>Tonka – das maximale Entspannungsöl</u>



Abb.: "Tonka-Bohne" (Quelle: Bilder privat)

Botanischer Name	Dipteryx odorata
Familie	Hülsenfrüchtler – Leguminosaeae/Fabaceae
Note	Basisnote
Element	
Herkunft	Brasilien, Venezuela, Guayana, Martinique, Nigeria, Asien
Gewinnung	Extraktion der gemahlenen Tonkabohne mit Trinkbranntwein
Duftprofil	waldmeisterähnlich, bräunliche flüssig, warm duftend würzig, schwach
	kräuterartig mit karamelliger Note, erinnert an Mandeln
Mischt sich gut mit	Bergamotte, Citronella, Grapefruit, Immortelle, Jasmin, Lavandin, Lavendel
	fein, Muskatellersalbei, Orange, Pfefferminze, Rose, Sandelholz, Vetiver,
	Weißtanne, Zeder, Zitrone, Zypresse
Inhaltsstoffe	Cumarine (60% alpha-Benzopyron = Cumarin), Aromatische Aldehyde in
	Spuren, Ester, Säuren; Lösungsmittel Weingeist;
Wirkung körperlich	entzündungshemmend, lymphflussanregend, durchblutungsfördernd,
	erwärmend, schmerzlindernd, stark entkrampfend, entspannend,
	schlaffördernd, hormonmodulierend, hautregenerierend, herzstärkend,
	insektizid;
Wirkung psychisch	stimmungsaufhellend, ausgleichend-belebend, mild angstlösend,
	aphrodisierend, eurotisierend, schwach narkotisch, sedierend
Anwendungsgebiete	Bauchschmerzen, Frigidität, Impotenz, Hexenschuss (Lumbalgie),
	rheumatische Beschwerden, Arthritis der kleinen Gelenke, chronische

	Schmerzen, Herzschwäche, Lumbalgie, prämenstruelles Syndrom,
	Lymphstau, Cellulite, Stress, Schlafförderung, depressive Verstimmungen,
	stressbedingte Beschwerden, Unruhe, Ängste, Trauer
Anwendung	Duftlampe, Sauna, Herrenkosmetik, Massageöle, Bäder, Haarpflege;
	auch für die Aromaküche einsetzbar
Nebenwirkungen	keine Nebenwirkungen bekannt; das Öl hat einen hohen Cumaringehalt und
	sollte wegen der möglichen Gefahr von Leber- und Nierenschäden nicht
	innerlich eingenommen werden

<u>Literatur</u>

Wabner, D. (2013). Taschenlexikon der Aromatherapie. Bad Kötzting: Verlag systemische Medizin.

Werner, M., von Braunschweig, R. (2012). Praxis Aromatherapie – Grundlagen, Steckbriefe, Indikationen. (3., unveränderte Auflage). Stuttgart: Karl F. Haug Verlag